

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 179.

Montag, den 28. Juni.

1841.

Bekanntmachung,

die Aufführung von Brandgiebeln bei Neubauen betr.

In Gemäßheit einer von der Königl. Hohen Kreisdirection allhier erlassenen Verordnung wird hierdurch bekannt gemacht, daß es bei der Bestimmung in §. 26. der hiesigen Feuerordnung vom Jahre 1837, nach welcher bei neu zu erbauenden Häusern womöglich eines der aneinanderstoßenden Gebäude mit einer Brandmauer zu versehen ist, ferner nicht bewenden kann, sondern daß nach Vorschrift der §. 5. der hohen Ministerial-Verordnung vom 18. Mai 1832 (im Gesetz- und Verordnungsblatte vom Jahre 1832 S. 325.) neu aufzuführende Gebäude, welche an andere anstoßen, auf dieser Seite ohne Ausnahme mit Brandgiebeln versehen werden müssen.

Leipzig, den 24. Juni 1841.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Gross.

Katholische Kirche.

Den 29. Juni am Feste Petrus und Paulus predigt halb 11 Uhr Hr. P. Bertram.

Theater der Stadt Leipzig.

Dienstag, den 29. Juni. Der Chevalier von St. Georges, oder: der Mulatte, Lustspiel von Th. Hell.

Mittwoch, den 30. Juni. Unter eigener Direction des Componisten Herrn Capellmeister Conradin Kreuzer: Das Nachtlager von Granada, romantische Oper in 2 Acten. — Neu eingerichtet und mit Recitativen versehen vom Componisten. — Gabriele — Dem. Kreuzer, Gomez — Herr Schund, als letzte Gastrolle.

Theater in Taucha.

Montag den 28. Juni: Der Wollmarkt, oder: das Hotel de Siburg, Lustspiel in 4 Acten von Claren. Friedrich Feist.

Haupt-Versammlung

der

Kammgarn-Spinnerei zu Leipzig.

Das unterzeichnete Directorium hat zur fünften Hauptversammlung des Actien-Bereins der Kammgarn-Spinnerei zu Leipzig

den vierzehnten Juli 1841

angeseht und ladet die Herren Actionäre ein, sich an diesem Tage auf dem Saale des hiesigen Kramerhauses, welchen die Herren Kramermeister dazu gütigst überlassen haben, um 8 Uhr einzufinden und beim Eintritte in die Versammlung, zu welcher der Zutritt um 9 Uhr geschlossen wird, nach §. 12 des in der Hauptversammlung vom Jahre 1838 angenommenen Statuts durch Vorzeigen der Interims-Scheine zum Protokolle zu legitimiren, indem es daran erinnert, daß die Abwesenden an die Beschlüsse der Anwesenden gebunden sind und die Stimmen nach der Zahl der Actien, dem §. 13 des gedachten Statuts gemäß, berechnet werden.

Es sind folgende Gegenstände zur Berathung und Erledigung zu bringen:

1) Der Geschäftsbericht des Directoriums, die Vorlegung der Bilanz vom Jahre 1840, und die Bekanntmachung

des danach sich ergebenden Betrags der Ende September d. J. auszahlenden Dividende.

2) Die Wahl zweier Ausschussmitglieder an die Stelle der nach dem Loose ausscheidenden, jedoch sofort wieder wählbaren Herren Stadtgerichtsrath Weber, Butter und Consul Hirzel-Lampe, indem die Wahl für Eine der erledigten Stellen bekanntlich dem Ausschusse zusteht.

Wer einen anderweitigen Gegenstand in dieser Hauptversammlung zum Vortrage gebracht wissen will, hat solchen in Gemäßheit §. 16 des Statuts mit specieller Angabe desselben und Unterzeichnung seines Namens vierzehn Tage vorher dem Directorio schriftlich anzuzeigen.

Leipzig, den 10. Juni 1841.

Das Directorium der Kammgarn-Spinnerei zu Leipzig.

Gustav Moritz Claus,

Vorsitzender.

F. Hartmann,

Vollziehender.

Die mit 1. Oct. l. J. pachtlos werdende unten näher beschriebene Fürstl. Günthersmühle in hiesiger Stadt soll auf 12 Jahre wieder verpachtet werden. Es werden daher Pachtlustige eingeladen, in dem

auf den 2. August l. J.

angesehten Bietungstermine Vormittags 10 Uhr bei unterzeichneter Behörde zu erscheinen und nach Bekanntmachung der Pachtbedingungen, welche auch von jetzt an schon eingesehen oder mitgetheilt werden können, ihre Pachtgebote zu thun, worauf demjenigen, der sich hinsichtlich der Qualifikation zu dieser Pachtung gehörig ausgewiesen hat und sonst nach vorbehaltener Wahl der annehmlichsten Pachtcompetent ist, weitere Resolution der Fürstl. Cammer in Sondershausen zukommen wird.

Arnstadt, den 25. Mai 1841.

Fürstl. Schwarzburg. Cammerverwaltung,
Hülsemann.

vdt. Klüge.

Beschreibung.

Die Fürstliche Günthersmühle in Arnstadt besteht aus 12 deutschen und 6 jetzt im Bau begriffenen und mit dem 1. Oct. l. J. fertig hergestellt werdenden amerikanischen Mahls- und Schrotgängen, 2 Graupengängen, einem Stampfwerke und einer Schneidemühle; sie wird von der Sera getrieben, welche nie einfriert im Mühlgraben, und ist durchgängig ober-

schlechtig. Es steht der Günthersmühle der Mahlzwang über die Stadt Arnstadt zu, die 5600 Einwohner zählt, starke Bierbrauerei und Branntweinbrennerei treibt und deren Fruchtmärkte sehr besucht sind, ferner über 3 Dörfer von zusammen 550 Einwohnern; auch sind 11½ Acker Arthland, der Acker zu 160 Leipziger Ruthen, mit derselben verbunden. Die nöthigen Wohn- und Wirthschaftsgebäude befinden sich sämmtlich in gutem Zustande.

Anzeige. Die erste Unterrichtsstunde findet nicht morgen Dienstag, sondern Mittwoch Abends 8 Uhr statt. Diejenigen, welche sowohl sämmtliche, als auch nur einzelne jeßige Modetänze erlernen wollen, können daran noch Antheil nehmen. Jedoch erbitte ich mir die Anmeldungen baldigst.

H. Friedel, kleine Windmühlengasse Nr. 2, 1. Etage.

■ **Vielseitiger Nachfragen** zufolge zeige ich hierdurch an, daß die Sommervergnügung der **Leipziger Concertgesellschaft** Sonntag den 11. Juli stattfindet. Das Nähere später in d. Bl. Friedel.

Wohnungsveränderung.

Seit dem 25. d. M. wohne ich im Neumarkt Nr. 4/13, 3. Etage, der großen Feuerkugel gegenüber.

D. Moriz Trautmann jun.,
prakt. Arzt und Leichenschauarzt.

Empfehlung.

Einem hochgeehrtesten hiesigen und auswärtigen Publicum, Sönnern und Freunden habe ich die Ehre mein in den Grimma'schen Colonnaden, 2. Gewölbe vom Fürstenhause, neu etablirtes Geschäft von allen Sorten Herren- und Damen-Gravaten, Chemisettes, Kragen und Manschetten, Regligé-Mützen für Herren, sowie Damenbeutel, Kragen und alle der Mode für Damen in mein Geschäft einschlagende Artikel, bestens zu empfehlen und verspreche jederzeit meinen werthesten Abnehmern zu größter Zufriedenheit zu dienen.

E. S. Froberger.

Neue Matjes-Häringe,

vorzüglich fett, leicht gesalzen, im Schock und Stückweise schon wohlfeil; empfiehlt

Gotthelf Kühne, Petersstraße Nr. 34.

Hausverkauf. Ein nicht neugebautes aber schönes, gut und neu ausgebautes, massives Haus in innerer Grimma'scher Vorstadt, mit 600 Thlr. Einnahme, ist für den Preis von 10500 Thlr. mir zum Verkauf in Auftrag gegeben. Es bedarf einer Reparatur keineswegs.

G. G. Stoll, Neukirchhof Nr. 11/285.

Zu verkaufen sind billig 2 große Kugeln nebst Würfeln von Sandstein in Nr. 7 der Hainstraße beim Hausmanne.

Zu verkaufen sind gebrauchte Fenster, zu Alkovenverschlagen passend, und zu erfragen bei J. A. Pöhler, Hainstraße, goldener und blauer Stern, 1. Etage im Hofe.

* **Ein sehr eleganter Wiener Flügel** von höchst angenehmem u. starkem Tone ist für 250 Thlr. Gold in Auftrag zu verkaufen Burgstrasse Nr. 7/145, 2. Etage.

■ Beste schwarze Comptoir-Tinte, à Kanne 5 Gr., empfiehlt
E. Beutler, Ecke der Nicolaischule.

■ Frucht-Syrup, rein von Geschmack, verkauft billig
E. Beutler, Ecke der Nicolaischule.

In einer nahe bei Leipzig gelegenen Stadt ist ein zur Vortreibung der Seifensiederei eingerichtetes Haus billig zu verkaufen durch
Adv. G. v. Mücke, Brühl, Heilsbrunnen.

Für Damen

sind fertige Garten-, Morgen- und Reise-Blousen nach neuestem Geschmack und billigen Preisen, in bester Auswahl assortirt, im Kleidermagazin für Damen von E. F. Stewin, Hainstr. Nr. 27, erste Etage.

■ **Regen- und Sonnenschirme** und Knicker, mit schwerer Seide bezogen, sowie Regen- und Sonnenschirme mit echtfarbigem Baumwollenbezug, sämmtlich elegant, neumodisch von mir selbst ganz accurat und dauerhaft gefertigt, verkaufe ich einzeln gewiß sehr billig; beziehe gebrauchte Schirme neu mit Baumwolle oder Seide, arbeite Altmodische zu Neumodischen um und mache alle Schirmreparaturen dauerhaft, accurat, solid, auch gewiß billigst und schnell, stets in 1 bis 2 Tagen.

F. Metlau, Schirmfabrikant,

Mitte der Nicolaistraße Nr. 36/532, 3. Etage, im Seilerhause.

Das Atelier

von S. C. Hoyer in Leipzig, Auerbachs Hof, empfiehlt eine Auswahl von fertigen Männerkleidern in allen Nuancen, aber nobel!

Reise - Utensilien,

als: Leder-Koffer, Hutschachteln, Nachtsäcke, Reisetaschen und Beutel, Geldtaschen zum Verschließen, Schirmsfutterale, Sitz- und Halskissen, Brieftaschen, Rasir-Etuirs in jeder Größe, Reifewaffen, Trinkflaschen u. u., sind in großer Auswahl zu finden bei
G. B. Heisinger, Schuhmachergäßchen.

Romanische Saiten, Frühjahrs-Waare,
erhielt
Wilhelm Härtel, Musikalienhandlung.

Dampf-Chocolate und Cacao-Masse
von Jordan & Timaeus in Dresden empfiehlt und hält Lager davon in allen Sorten
Carl Friedrich Schubert, Brühl Nr. 27/519.

Echten Hamburger Justus-Tabak,
als: Wagstaffs, Batavia, Old Mild, Siegeltabak, Portorico, Louisiana etc. empfiehlt
Carl Friedr. Schubert, Brühl Nr. 27/519.

Louis Seyfert, Schirmfabrikant,

beehrt sich hiermit, ein hiesiges und auswärtiges Publicum zu benachrichtigen, daß er einen Verkauf von Regen- und Sonnenschirmen jeder Art am Markte, Ecke des Salzgäßchens, errichtet hat, woselbst er alle Tage feil hält. Sein Bestreben wird jeder Zeit dahin gerichtet sein, die verehrten Abnehmer mit guter, dauerhafter und gewiß äußerst billiger Waare zu bedienen. Zugleich werden daselbst alle Reparaturen angenommen und auf das Schnellste und Billigste besördert werden.

NB. Der Verkauf und die Reparatur-Aannahme hat, wie zeither, seinen ungestörten Fortgang in meiner Wohnung: Preußergäßchen Nr. 11.

Zu kaufen wird gesucht eine kleine Tabak-Schneidbank in brauchbarem Zustande von circa 10 Vfd. Einlage durch
E. B. Stod, Zeiger Straße Nr. 9.

Auszuheihen ist ein Capital von 800 Thlr., 1000 Thlr.; 2000 Thlr. und 5000 Thlr. gegen hypothekarische Sicherstellung, wemöglich durch Landgrundstücke.

Adv. Trübschler (Neumarkt Nr. 12).

Gesucht werden gegen erste Hypotheken 4000 Thaler-800 Thaler, 600 Thaler und 200 Thaler durch
Dr. Lehmann, Petersstraße Nr. 23/120.

Gesucht wird ein Schreiber, welcher schnell und correct schreibt. Auskunft ertheilt die Expedition dieses Blattes.

Gesucht wird bis zum 1. Juli ein ordentliches und reinliches Dienstmädchen: Katharinenstraße Nr. 21/370, 4 Tr.

* Der Dienst eines Kindermädchen kann zum 1. Juli, große Fleischergasse Nr. 6 im Hofe 2. Etage, nachgewiesen werden.

Gesucht wird zum 1. Juli ein fleißiges und ordentliches Kindermädchen, welches auch in häuslicher Arbeit etwas versteht: Petersstraße Nr. 13/80, 4 Treppen.

Gesuch. Ein Mann, der 29 Jahre Militair gewesen, an Pünctlichkeit und Diensttreue gewöhnt ist, die besten Zeugnisse seines Commandanten beibringen kann, im Schreiben und Rechnen nicht unerfahren ist, die Behandlung der Pferde gründlich versteht, sucht unter bescheidenen Ansprüchen ein Unterkommen irgend einer Art. Herr Adv. v. Mücke zu Leipzig wird die Güte haben, alles Weitere mitzutheilen.

Gesuch.

Ein junger Mensch, 17 Jahre alt, sucht zum 1. Juli ein Unterkommen als Markthelfer oder Laufbursche in einer Handlung. Näheres zu erfragen beim Hausmanne in Kochs Hofe.

Zu vermieten ist zu Michaeli eine Stube nebst zwei Schlafkammern, Küche und Holzboden; in Nr. 7/865, erste Etage der kl. Windmühlengasse zu erfragen.

Zu vermieten ist zu nächste Michaeli ein neu eingerichtetes Familienlogis mit 3 Stuben, 3 Kammern, Küche, Keller, Holzplatz u. in der Mühlengasse und am Obstmarkt in Nr. 4/777; bei dem Besitzer das Nähere zu erfahren, wo auch gedielte Buchhändler-Niederlagen nachgewiesen werden.

Zu vermieten und sogleich zu beziehen ist eine wohlmeublierte Stube mit Aussicht auf die Promenade nebst Kaminofen an einen ledigen Herrn: kl. Fleischergasse Nr. 22, 3. Et.

Zu vermieten ist sogleich ein anständig meubliertes Logis an einen oder zwei ledige Herren: kleine Windmühlengasse Nr. 7/865, eine Treppe.

Zu vermieten ist eine Stube: Duerstr. Nr. 19, 2 Tr.

Zu vermieten sind zwei freundliche Schlafstellen: Dresdenstraße Nr. 13/1289, 1 Treppe.

Zu vermieten sind noch 2 ausgezeichnet schön gelegene Stuben, gut meubliert: Theaterplatz Nr. 7, 1. Et. vorn heraus.

Zu vermieten sind 2 neue Familienlogis zu Michaeli dieses J., bestehend aus 5 Zimmern nebst Zubehör, jedes unter eigenem Verschluß: große Fleischergasse Nr. 2.

Vermiethung.

Einige geräumige Zimmer, meubliert, sind in einer 4 Etage, von wo man auch eine schöne Aussicht genießt, auf 2 Monate zu vermieten. Das Nähere zu erfragen bei dem Hausmanne im Rheinischen Hofe.

Concert-Anzeige.

Die am vorigen Sonnabende veranstaltete Gedächtnißfeier an das Gutenbergfest hat eine so freundliche Theilnahme, einen so lebhaften Anklang im Publicum gefunden, daß wir mehrfach zur Wiederholung des Concerts aufgefordert worden sind, um namentlich das Potpourri von G. Kunze noch einmal hören zu können. Wir haben daher für

Dienstag den 29. Juni a. c.

im Schützenhause noch ein großes Concert mit den interessantesten Piecen, welche der Anschlagzettel und das morgende Tageblatt näher bezeichnen werden, sowie die nochmalige und zwar recht sorgfältige Aufführung des Potpourri veranstaltet. Die Ausstellung der typographischen Kunstwerke alter und neuer Zeit wird durch die Güte des geehrten Besitzers abermals unentgeltlich offen stehen, die Decorationen

sind stehen geblieben, für Unterhaltung der Jugend ist auch diesmal gesorgt und Herr Keertl wird im Saale warm speisen lassen, sowie er überhaupt gute Bewirthung zusichert.

Entree à Person 2 gr.

Anfang halb 7 Uhr.

Das Stadtmusikchor.

Heute den 28 Juni

Concert in Jänichens Kaffeegarten.

Das Nähere besagen die Concertzettel.

Anfang 7 Uhr.

Das Stadtmusikchor.

Großes Extra-Concert im Schweizerhäuschen.

Auf vielseitiges Verlangen werden die 2 Musikchöre des ersten und zweiten Schützen-Bataillons Montag den 28. Juni daselbst ein großes Concert geben. Anfang 6 Uhr. Entree 2 Gr.

Nachfeier des Gutenbergfestes

auf dem

Leipziger Feldschloßchen.

Heute Montag von 5 Uhr an Concert mit beliebigem Entree, wozu namentlich geehrte Familien eingeladen werden. Die resp. Aeltern und Erwachsene laben sich an ausgezeichneten Getränken in Gutenbergstöpfchen, die Jugend ohne Unterschied schaukelt sich; für Knaben ist ein Bogelschießen und für Jungfrauen und Mädchen sind allerhand Belustigungsspiele arrangirt. Abends höchst brillante Erleuchtung. Eine starke Auswahl von zeitgemäßen Speisen, namentlich **Allerlei**, und nach Beendigung der erheiternden Belustigungen für sämmtliche Jugend eine plötzliche Ueberraschung.

Thonberg.

Heute Concert. Mit **Allerlei** und andern Speisen werde ich meine verehrten Gäste bedienen.

H. Werthmann.

Schönefeld.

Aufgemuntert durch den mir in lehrstättgefundenem Concert so zahlreich zu Theil gewordenen Besuch, wird heute Montag den 28. Juni ein zweites Gartenconcert in meinem Locale stattfinden, wobei ich ein hochzuverehrendes Publicum mit neuen Häringen und neuen Kartoffeln, so wie mit verschiedenen andern Speisen und Getränken bestens bedienen werde. Um gütig zahlreichen Besuch bittet ergebenst

Anfang 6 Uhr.

verw. **Mierisch.**

Heute starkbesetztes Concert auf der großen Funkenburg.

Hauschild.

Lindenau.

Heute ladet zu jungen Hühnern mit **Allerlei**, Beefsteak und Eierluchen, nebst feinem Borna'schen Lager- und anderm Biere in der ehemals Perlit'schen Wirthschaft hiermit ein und bittet um gütigen Besuch

Schröter.

* Heute Concert im Kaffeehause zur grünen Schenke. Das Musikchor von Ludwig Friedel.

Parden-Bad.

Diejenigen Herren, welche das Bad an den Gerberwiesen besuchen, mache ich noch besonders darauf aufmerksam, daß zu jeder Tageszeit kalt und warm bei mir gespeist wird. Mittags à la carte bis um 2 Uhr, à Couvert 4 gGr. — wozu ein feines Lopschen Lüsschenaer, à 1 gGr., trefflich munder.

Berthold im Schwarzen Kreuze,
Gerbergasse.

Leipziger Feldschlösschen.

Täglich neue Häringe mit neuen Delicateffen.

* Heute Abend ladet zu Allerlei, so wie auch zu frischer Wurst und Welsuppe höflichst ein

Wahle, vorderes Brandvorwerk.

* Zu heutigem Abendessen, worunter junge Hühner, Cotelette mit Allerlei und Stockfisch, auch Lagerbier vom Fasse, ladet ergebenst ein

Einhorn in den drei Mühren.

Einladung. Heute den 28. Juni ladet zu frischer Wurst und Welsuppe ergebenst ein

Gräfe in Eutrichsch.

Heute von halb 9 Uhr an ist Speckluchen zu haben bei dem

Bäckermeister Ulbricht in der Ritterstraße.

Ergebenste Einladung. Heute den 28. Juni ladet seine verehrten Gäste zu Allerlei nebst andern Speisen höflichst ein

Herrmann, neuer Anbau, lange Straße.

Einladung. Heute Montag Sauerbraten und Pökel-schweinskeule mit Klößen bei F. Bornkessel in Volkmarisdorf.

Einladung. Mittwoch den 30. Juni zum Schlachtfeste ladet höflichst ein

Heinicke in Reichels Garten.

* * * **D. G. — Leutzsch. — 6 Uhr. — Allee am Theater.**

Einpassirte Fremde.

Hotel de Baviere: Sr. Durchl. der reg. Fürst zu Wied nebst Dienerschaft, Sr. Generalmajor v. Fabrici nebst Fam., v. Dresden, Graf v. Münster, Pair aus England, Starrat, Rentier von London, Hauße, Hdlshr. v. Dresden, Kauffmann, Kfm. v. Frankfurt a. M., Graf Solms-Sommerwalde, nebst Fam., von Altpouch, Erbmarschall Graf v. Feldheim nebst Gem., v. Magdeburg, Partic. Käbeder nebst Fam., v. Ebeck, Negressl, Ober-Jungen. v. Wien, Fiedler, Kfm. von Deberan, Baron v. Bockelberg, Kammerherr, u. v. Bockelberg, Land-physikus, D. Münchmeyer nebst Fam., v. Wittenberg, D. Schaus, Post-rath v. München, Beer, v. Berlin.

Hotel de Russie: Sr. Winkler, Kfm. v. London, v. Asten, v. Aachen, Baron v. Ebertz, v. Berlin.

Hotel de Sage: Sr. v. Pohl, Dekon. v. Schwerin, Rohland, Justiz-Rath von Raumburg, Dem. Guillaume, von Hamburg, Dells Uenberger und Sorbiere, v. Bern und Lausanne, Freiherr v. Salza, Comthur, u. Göttrau, Lieut. v. Stockholm, Kammerherr v. Willius u. Sohn, v. Kopenhagen, Schausler, Kfm. v. Wien, v. Ruben, Gutsbesitzer von Salzburg, Rad. Räder nebst Töchtern v. Hamburg, Sr. Fets, v. London, Haller, Kfm. v. Bremen.

Großer Blumenberg: Sr. v. Rintschberg, Kreisdir. v. Zwidau, Schulzendorf, Kaufm. v. Magdeburg, Modes, Pastor von Dorfheim, Lippe, Stud. v. Halle, v. Krause, v. Berlin, Pfaff u. Budach, Kst. v. Chemnitz u. Berlin, D. Jordan, v. Clausthal, Gutsbes. v. Palm nebst Familie, v. Stuttgart.

Deutsches Haus: Sr. Johmus, Def. v. Lüne, Sattig, Justiz-Rath von Görtzig.

Goldner Adler: Sr. Kfm. Berber nebst Gem., v. Jena, Dereiff, Kfm., u. Wolbern, Dekon. von Nordhausen.

Goldner Kranich: Sr. Palth, Kaufm. v. Wien.

Grünes Schild: Sr.endant Stier nebst Gem. und Tochter, v. Berlin, Kollmann, Apoth. v. Eperig, Dem. Müller, v. Erfurt, Rad. Plag, von Berlin.

Palmbaum: Sr. Polizeirath Winkler nebst Gem., von Berlin; Wallis, Apoth. v. Potsdam, v. Frohreich, Lieut. v. Berlin, Albrecht, Revierförster v. Altpoude, Oberamt. Rippe nebst Gem., von Sommerschen, Amtm. Gernemann nebst Gem., v. Lauterberg.

Orpheus. Dienstag den 29. Juni Convent.

Verloren wurde am 26. d. Vormittags eine sehr kleine goldene Damenuhr an einer mit Granaten besetzten Uhrnadel von der Grimma'schen Straße bis in Reimers Garten. Um gefällige Abgabe gegen angemessene Belohnung wird gebeten Ulrichsgasse Nr. 75.

Verloren wurde in der neuen Straße eine Brille mit Horngestelle. Der Finder wird gebeten, dieselbe neue Straße Nr. 8, parterre rechts, gegen eine Belohnung abzugeben.

Drei Thaler Belohnung

erhält derjenige, welcher eine goldene Damen-Cylinder-Uhr beim Sonnabend-Concert im Schützenhause oder auf dem Wege von demselben gefunden hat; bei Abgabe in der Expedition d. Bl. Jedermann wird vor Ankauf obiger Uhr gewarnt.

* Seit Mittwoch den 23. e. wird ein seidener Regenschirm mit eingewirkter Kante und weißem Griff vermisst. Man bittet den Inhaber, solchen gefälligst Grimma'sche Straße im Gewölbe bei A. G. Liebeskind abzugeben.

Montags und Donnerstags Tanzübung in meinem Unterrichtsalon.

Hermann Friedel.

Das vereinigte Stadtmusikchor

wird recht dringend ersucht, das ausgezeichnete Longemälde über die vorjährige Gutenbergfeier von G. Kunze noch ein Mal zu wiederholen, da bei der Aufführung am Sonnabende der Lärm zu groß war, um die werthvollen Einzelheiten des Werkes aufmerksam verfolgen zu können.

O. A. S. R. J. L. Sch. C. K.

Rheinischer Hof: Sr. Graf v. Reichertswalde und Geh. Rath Wille nebst Gem., v. Berlin, Rad. Meyer, von Stettin, Struve, Partic. von Magdeburg, v. Ledebour, Oberst-Lieut. v. Potsdam, von Wedel, Premier-Lieut. von Berlin, Mini, Partic., und D. Giannelli, v. Kopenhagen, Schulze und Hoffmann, Kst. von Berlin, Rost, Kfm. v. Altenburg, Rad. Spring, von Grimma, Rad. Meyer, v. Seidel-singen, Sr. Lieut. v. Müller nebst Gem. u. Sohn, v. Berlin.

Schwarzes Kreuz: Herr Hof-Cassen-Schreiber Trmer nebst Schwager und Schwester, von Dresden.

Stadt Dresden: Sr. Nießner, Schiffsherr v. Königstein, von Wolke, Part. von Hamburg, Gafgeber Rathslöwe nebst Gemahlin, von Borna, Riedel und Seifert, von Dresden.

Stadt Hamburg: Sr. v. Bälou, Part. v. Dresden, Thevson, Kfm. v. Langensalza, Kfm. Rocholl nebst Sohn, v. Soest, D. Schäfer, von Dresden, Schrader u. Bild, Kst. v. Elsterlein, Göße, Kfm. von Glauchau.

Stadt Rom: Ihre Durchl. die Fr. Fürstin Arnberg, n. Dienerschaft, v. Prag, Fr. Gräfin v. Westler u. Sr. Regier.-Rath v. Neuling, nebst Gem., v. Wien, Stadtrath Pfaff nebst Gem., von Kiel, Köster, Ober-Appell.-Rath v. Posen, Partowicz, Reg.-Secret. v. Bromberg, J. u. F. Partowicz u. Winter, Kaufm. von Warschau, Herzog, Bau-Inspr. v. Bamberg, Pastor Rinnide nebst Familie, v. Dresden, Salmann, Kfm. v. Petersburg, Medicinalrath Tiedemann nebst Fam. u. Rittmstr. v. Schernberg nebst Fam., v. Magdeburg, Hasen, Kfm. v. Hamburg, v. Fint, Geh.-Rath, u. v. Münster, Oberpräsid. v. Magdeburg, D. Rehbaum v. Frankfurt a. M., Schulze und Trmer, Kst. u. Baron v. Herda, v. Magdeburg, Baron v. Klüber, v. Danzig.

Dem. Franchetti Sängerin v. Wien, 773, Sr. Speier, Kfm. v. Dessau, 483, Reichenheim, Kfm. v. Jepsitz, 741, Meyer, Kfm. von Dessau, 361, Benzler, Commis v. Quersfurt, 998, Rad. Robinson, v. Krakau, 489, Edner, Kfm. v. Dresden, 845, Trübschler, Hdlgs-commis, u. Rausch, Maler v. Dresden, 330, Reinhardt, Kaufm. von Johann-Georgenstadt, Burghardt, Schausp. v. Bitterfeld, und Wahl, Def. v. Löbnitz, 1153, Dresser, Hdlgsreis. v. Hamburg, 622.

Druck und Verlag von **E. Volz.**